

Landratsamt/Stadtverwaltung

_____, den _____

Sächsisches Staatsministerium des Innern
 Referat 55
 Wilhelm-Buck-Straße 2
 01095 Dresden

Mitteilung über die Änderung der Unterschriftsbefugnis

Zur Beantragung der Erstattung von verauslagten Mitteln für den besonderen Mietzuschuss nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes ist ab sofort bis auf Widerruf ermächtigt:

| | | |
|---|-----------|----------------------------|
| | Frau/Herr | in Vertretung Frau/Herr |
| Name, Vorname (in Druckschrift) | | |
| Telefon | | |
| Amtsbezeichnung (in Druckschrift) | | |
| Dienststelle/Dezernat (in Druckschrift) | | |
| Unterschrift | | |

 Unterschrift
 Amtsleiter/Dezernent

Dienststempel

 Unterschrift des Beauftragten
 für den Haushalt (Kämmerei)

Anmerkung: Bei Wegfall der Unterschriftsbefugnis ist eine sofortige neue Unterschriftsmitteilung erforderlich (Pkt. VI Nr. 10 der VwV des SMI zur Durchführung des Wohngeldverfahrens vom 23. November 2001)

Landratsamt/Stadtverwaltung

_____, den _____

Bearbeiter: _____

Telefon: _____

Sächsischen Staatsministerium des Innern
 Referat 55
 Wilhelm-Buck-Straße 2
 01095 Dresden

**Erstattungsantrag
 auf verauslagte Mittel des besonderen Mietzuschusses
 nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes**

1. Erstattung für den Monat:

| Monat | Betrag | an Empfänger je Monat |
|-------|--------|-----------------------|
| | Euro | Euro |

2. Nachzahlungen:

| für den/die Monat(e) | Betrag | an Empfänger je Monat |
|----------------------|--------|-----------------------|
| | Euro | Euro |

3. Abzüglich von Guthaben aus Erstattungen/Verrechnungen/Rückzahlungen:

| für den/die Monat(e) | Betrag | von Empfängern |
|----------------------|--------|----------------|
| | Euro | Euro |

4. Überweisungsbetrag:

| | |
|--|------|
| | Euro |
|--|------|

5. Geändert hat sich die/der bisher gemeldete (**nur auszufüllen bei einer Änderung!**)

| | | |
|------------|------|----------------|
| Konto-Nr.: | BLZ: | Zahlungsgrund: |
|------------|------|----------------|

6. Die entsprechenden Nachweise werden für eventuell Prüfzwecke in Amt aufbewahrt.

7. Sachlich und rechnerisch richtig zeichnet:

Unterschrift (wie hinterlegt)

Dienststempel